

Der Weltgebetstag wird heuer online und in den Kirchen gefeiert

ZUKUNFTSPAN HOFFNUNG So lautet heuer das Motto des Weltgebetstags, den Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet haben.

WEISSENBURG/PAPPENHEIM - Am Freitag, 4. März, findet der ökumenische Weltgebetstag statt, der heuer hybrid gefeiert wird: Es gibt sowohl Veranstaltungen in den Kirchen vor Ort als auch eine Online-Übertragung im Internet und auf dem Sender *BibelTV*. Auch im Raum Weißenburg gibt es eine ganze Reihe an Gottesdiensten, die trotz der Corona-Pandemie angeboten werden.

Die Gebete, Lieder und Texte haben in diesem Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Das Motto des Weltgebetstages lautet heuer: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Das Motto wurde auch deshalb gewählt, schreiben die Veranstalterinnen, weil es heuer Hoffnung gibt und der Weltgebetstag wieder begangen werden kann: vor Ort in der Kirchengemeinde, online, vor dem Fernseher, bei einer Open-Air-Andacht oder einem Stationen-Weg. Während der Weltgebetstag 2021 überwiegend nur online gefeiert wurde, habe die Pandemie auch dazu beigetragen, dass neue Ideen entwickelt wurden, um gesund und sicher miteinander auf der ganzen Welt in Verbindung zu sein und zu beten. Aber natürlich passt das Motto Hoffnung auch gut zu den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine.

Christinnen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für den diesjährigen ökumenischen Weltgebetstag der Frauen verfasst. Im Weltgebetstagskomitee haben sich drei von vier Landesregionen des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland zusammengeschlossen. Schottland,

die vierte Landesregion, hat aus historischen und geografischen Gründen ein eigenes Komitee. England, Wales und Nordirland sind geprägt durch ihre Küste, die saftigen grünen Hügel, fruchtbare Böden und vor allem von einer reichen und bewegten Geschichte.

Kirchengeschichtlich gesehen stellt die Abspaltung von der römisch-katholischen Kirche im 16. Jahrhundert einen zentralen Einschnitt dar. Sie führte zur Gründung der anglikanischen Kirche, deren Oberhaupt die Queen ist. Das Vereinigte Königreich blickt auf bedeutende Entwicklungen in den Bereichen Wissenschaft, Mathematik, Medizin und Industrie zurück. Durch Seefahrt, Forschungsreisen, Piraterie, Handel und Kolonialisierung gewachsen, gehörte Großbritannien zu den ersten Industriationen.

Anfang des 20. Jahrhunderts war das Vereinigte Königreich die größte Kolonialmacht der Geschichte mit Kolonien und Protektoraten auf jedem bewohnten Kontinent. Dies führte unter anderem dazu, dass Englisch zur Weltsprache Nummer eins geworden ist, brachte aber auch Zuwanderung aus den ehemaligen Kolonialländern mit einer großen kulturellen Vielfalt einerseits und sozialen Problemen und Ausgrenzung von Menschen andererseits mit sich.

Das Thema der Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2022 ist die Verheißung Gottes, die im Buch des Propheten Jeremia (Jer 29,11) zu finden ist, sie ist ein „Zukunftsplan Hoffnung“. Wie diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit

und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein kann, das soll eine zentrale Frage des Weltgebetstages sein, der auch Gelder für wohltätige Zwecke sammeln will. Beim Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu sind über 3,1 Millionen Euro an Kollekten und Spenden beim Deutschen Weltgebetstagskomitee eingegangen – das beste Spenden- und Kollekten-Ergebnis seit dem Bestehen des Weltgebetstages. **ste**

In folgenden Kirchengemeinden im Verbreitungsgebiet unserer Zeitung finden Präsenzgottesdienste zum Weltgebetstag am 4. März 2022 statt:

Alesheim, St. Emmeran, 19.30 Uhr
Ellingen, St. Georg, 19 Uhr
Emetzheim, St. Johannes, 19.30 Uhr
Ettenstatt, St. Johannes, 19 Uhr
Heideck, St. Johannes, 19 Uhr
Kattenhochstatt, St. Magnus, 19.30 Uhr
Langenthalheim, St. Willibald, 19 Uhr
Pappenheim, Stadtkirche, 19.30 Uhr
Pleinfeld, St. Nikolaus, 19 Uhr
Raitenbuch, St. Blasius, 19 Uhr
Solnhofen, St. Veit, 19.30 Uhr
Thalmannsfeld, St. Ulrich, 16 Uhr
Treuchtlingen, ev. Gemeindehaus, 19 Uhr
(Anmeldung erbeten)
Weißenburg, St. Andreas, 19 Uhr
Wettelsheim, St. Martin, 19 Uhr
Sonntag, 6. März
Dietfurt, St. Johannes, 9 Uhr
Samstag, 12. März
Weltgebetstags-Kindergottesdienst, ev. Gemeindehaus Treuchtlingen, 10 Uhr

INFO

Alle, die an keinem Präsenzgottesdienst teilnehmen können oder wollen, können online unter www.weltgebetstag.de oder auf *BibelTV* ab 19 Uhr mitfeiern.



Gestaltung: Paul Steadman

Der Weltgebetstag der Frauen kommt in diesem Jahr mit einer Liturgie aus England, Wales und Nordirland. Gefeiert werden die ökumenischen Gottesdienste am Freitag.